



PRESSEINFO

Bayerns Wirtschaftsministerin Frau Ilse Aigner informiert sich über innovative Holzwerkstoffe im STEICO Werk Czarna Woda (Polen)



Im Rahmen einer Reise nach Polen hat Bayerns Wirtschaftsministerin Frau Ilse Aigner am 28. Mai 2017 das STEICO Werk in Czarna Woda bei Danzig besucht. Aigner: „Die Firma STEICO betreibt hier in Polen bereits Europas größtes Werk zur Herstellung von Holzfaser-Dämmstoffen. Mit der Errichtung der neuen Produktionshalle stellt das Unternehmen STEICO die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft. Davon profitiert nicht nur der Standort Polen, sondern das Unternehmen insgesamt.“

Die STEICO Gruppe hat ihren Firmensitz in Feldkirchen bei München und produziert unter anderem an zwei Standorten in Polen Holzfaser-Dämmstoffe und innovative Konstruktionsmaterialien. Das Münchner Unternehmen ist Europas größter Hersteller von ökologischen Dämmstoffen und der branchenweit einzige Anbieter eines integrierten Konstruktions- und Dämmsystems. Mit über 1.400 Mitarbeitern europaweit glänzt das börsennotierte Unternehmen mit einer durchschnittlichen Wachstumsrate von 9% und zählt somit zu den am schnellsten wachsenden Unternehmen der Branche.

Am Standort Czarna Woda investiert der bayerische Systemanbieter aktuell rund 100 Mio. Euro in den Bau modernster Anlagen für den Hochleistungswerkstoff Furnierschichtholz. Nachdem im Jahr 2016 die erste Produktionslinie erfolgreich in Betrieb genommen wurde, laufen bereits die Arbeiten für die zweite Produktionslinie, mit der die Produktionskapazität verdoppelt werden kann. Am Standort in der Region Pommern produziert STEICO ebenfalls Holzfaser-Dämmstoffe, Hartfaserplatten und Stegträger.

PRESSEMITTEILUNG

Feldkirchen,
29. Mai 2017

PRESSEKONTAKT

Verena Busch
STEICO SE
Otto-Lilienthal-Ring 30
85622 Feldkirchen
Fon: +49-(0)89-99 15 51-74
Fax: +49-(0)89-99 15 51-97
E-Mail: v.busch@steico.com
www.steico.com



Bild 1: Bayerns Wirtschaftsministerin Frau Ilse Aigner zeigte sich sehr interessiert an High-Tech im Holzbereich.



Bild 2: Aigner lobte die Innovationskraft und die STEICO Produkte als begeisterungsfähig.

Druckdaten finden Sie unter:

<http://www.steico.com/download/Presse.html>



PRESSEINFO

Im Rahmen der Werksbesichtigung informierte sich Aigner über STEICO Produkte für den Holzbau und den Trend zu einer natürlichen, ressourcenschonenden Bauweise. Der STEICO Vorstandsvorsitzende Herr Udo Schramek demonstrierte den Produktionsprozess von Furnierschichtholz und erläuterte die Anwendungsbereiche des High-Tech-Werkstoffs. Aigner: „Ich bin überzeugt: Holz hat Zukunft. Seine positiven Eigenschaften als Baustoff sind unbestritten. Zudem ist Holz einer der umweltfreundlichsten Rohstoffe überhaupt. Auch die Bayerische Staatsregierung setzt auf die Holzverwendung und fördert beispielsweise das bayerische Cluster Forst & Holz.“

Furnierschichtholz ist ein besonders belastbarer Holzwerkstoff, der überall dort eingesetzt wird, wo hohe Kräfte abgetragen werden müssen oder besondere Präzision gefragt ist. Im Holzbau lassen sich z.B. Deckenspannweiten durch den Einsatz von Furnierschichtholz nahezu verdoppeln, bei entsprechender Dimensionierung können sogar Stahlträger durch den Holzwerkstoff ersetzt werden.

Herr Schramek verband seine Danksagung mit einem Hinweis auf die ökologischen Qualitäten des Holzbaus. „Mit dem STEICO Naturbausystem bieten wir ein Komplettprogramm für den Holzbau und sind klarer Marktführer bei Innovationen und Kapazitäten. Wir verstehen uns als Bindeglied in der Kette zwischen dem Forst und der Bauwirtschaft. STEICO Produkte verbessern die Energieeffizienz von Gebäuden und fungieren über ihre gesamte Lebensdauer als wirksamer CO₂-Speicher. So können wir dazu beitragen, die Anforderungen des Marktes nach besonders wirtschaftlichen und umweltfreundlichen Produkten zu erfüllen. Von daher freuen wir uns über den Besuch von Frau Aigner und das große Interesse am nachwachsenden Baustoff Holz.“

Vor Ort traf Frau Aigner zudem mit polnischen Vertretern aus Politik und Wirtschaft zusammen, unter anderem mit Herrn Jerzy Kwieciński (stellv. Entwicklungsminister der Republik Polen) und Herrn Kazimierz Smoliński (stellv. Minister für Infrastruktur und Bauwesen der Republik Polen). Als Vertreter der Region Pommern war Herr Janusz Drelich (Woiwode von Pommern) anwesend. Begleitet wurde Frau Aigner unter anderem von der deutschen Generalkonsulin in Danzig, Frau Cornelia Pieper.



Bild 3: Bei der Werksbesichtigung demonstrierte Udo Schramek die Produktion des Hochleistungswerkstoffes.

Quelle: STEICO SE

UNTERNEHMENSPROFIL

Der STEICO Konzern entwickelt, produziert und vertreibt ökologische Bauprodukte aus nachwachsenden Rohstoffen. Dabei ist STEICO europäischer Marktführer im Segment der Holzfaser-Dämmstoffe.

STEICO ist als Systemanbieter für den ökologischen Hausbau positioniert und bietet als branchenweit einziger Hersteller ein integriertes Holzbausystem an, bei dem sich Dämmstoffe und konstruktive Bauelemente ergänzen. Hierzu zählen flexible Holzfaser-Dämmstoffe, stabile Holzfaser-Dämmplatten, Holzfaser-Dämmplatten für die Fassadendämmung (WDVS) sowie Dämmplatten mit aussteifender Wirkung. Stegträger und Furnierschichtholz bilden die konstruktiven Elemente. Daneben stellt die STEICO Gruppe Hartfaserplatten her und ist im Holzhandel aktiv.

Die Produkte des Münchener Unternehmens finden beim Neubau und bei der Sanierung von Dach, Wand, Decke, Boden und Fassade erfolgreich Verwendung.

STEICO Produkte ermöglichen den Bau zukunftssicherer, gesunder Gebäude mit besonders hoher Wohnqualität. So schützen STEICO Produkte zuverlässig vor Kälte, Hitze sowie Lärm und verbessern dauerhaft die Energieeffizienz der Gebäude.

Druckdaten finden Sie unter:

<http://www.steico.com/download/Presse.html>